

Denkmalschutz

Verpflichtung und Chance

Die VHS in der MüGa steht seit 2017 unter Denkmalschutz.

Laut der Verfassung des Landes NRW stehen Denkmäler unter dem Schutz des Landes, ihrer Gemeinden und Gemeindeverbände.

Die VHS verfällt aber zunehmend.

Und die Stadt Mülheim unternimmt nichts, um den Verfall zu stoppen, Mängel und Schäden zu beseitigen und das Gebäude zu erhalten und zu nutzen, wie es das Denkmalschutzgesetz verlangt.

Achtlosigkeit und Unwissenheit unterstützen diese Untätigkeit. Anders ist die verkündete Absicht der Stadt, den Denkmalschutz für die VHS aufzuheben, nicht zu erklären.

Die BI „Erhalt unserer VHS in der MüGa“ hat deshalb Expert*innen dazu eingeladen, um folgenden Fragen nachzugehen:

Worin liegt das Besondere und Schützenswerte der Architektur und welche Rolle spielen die Urheber?

Welchen Stellenwert besitzt das Bauwerk der VHS für Mülheim und darüber hinaus? Wo gibt es in der Region erfolgreiche Beispiele für einen guten Umgang mit vergleichbaren Erhaltungsaufgaben?

Welche Rechte und Pflichten ergeben sich aus dem Denkmalschutzgesetz und welche praktischen Bedingungen und Möglichkeiten bestehen für eine dauerhafte Erhaltung der VHS als Baudenkmal?

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Bitte unterstützen Sie auch unsere Online-Petition!

www.vhs-in-der-muega.de



V.i.S.d.P. Inge Ketzer, Elisabeth-Selbert-Str. 39, 45473 Mülheim

PODIUMSDISKUSSION



Denkmalschutz: Zukunft der VHS in der MüGa

Die VHS verfällt aber zunehmend.

Und die Stadt Mülheim unternimmt nichts, um den Verfall zu stoppen, Mängel und Schäden zu beseitigen und das Gebäude zu erhalten und zu nutzen, wie es das Denkmalschutzgesetz verlangt.

Achtlosigkeit und Unwissenheit unterstützen diese Untätigkeit. Anders ist die verkündete Absicht der Stadt, den Denkmalschutz für die VHS aufzuheben, nicht zu erklären.

Mitwirkende:

- **Dr. Hans H. Hanke**, Ruhrmoderne e.V., Lehrbeauftragter der Ruhr-Uni Bochum (RUB), Kunstgeschichtliches Institut
- **Theresa König M.A., M.Sc.**, wiss. Referentin LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, zuständig für Mülheim
- **Maximiliane Hausner M.A.**, Doktorandin, Mitarbeiterin Baukunstarchiv Dortmund, bearbeitete das Werk des Büros Dr. Seidensticker, Teich und Partner (Architekten der VHS-Mülheim)
- **Dipl.-Ing. Erich Bocklenberg**, Mitinitiator des VHS-Bürgerentscheids, Denkmalpfleger
- **Peter Leitzen**, Moderator

Wann: Do, 30. März, 18:00 Uhr

Wo: Stadthalle, Restaurant

Caruso, Blauer Saal,



V.i.S.d.P. Inge Ketzer, Elisabeth-Selbert-Str. 39, 45473 Mülheim